

HNA
20.3.2000

TAG DER ERDE

Umweltfest auf der Friedrich-Ebert-Straße

KASSEL ■ Lange Zeit stand das Umweltfest „Tag der Erde“ auf der Kippe. Jetzt haben sich doch noch genügend Helfer und Organisatoren gefunden. Die zehnte Auflage des Fests, zu dem in den vergangenen Jahren jeweils 10 000 bis 20 000 Besucher kamen, findet am Sonntag, 14. Mai, statt. Veranstaltungsort ist diesmal die Friedrich-Ebert-Straße in dem Bereich zwischen Friedenskirche und Querallee.

Das Umweltfest ist nach Angaben der Veranstalter die größte deutsche Veranstaltung zum internationalen „Earth Day“, der in diesem Jahr in 160

Ländern gefeiert wird. Der „Tag der Erde“ fand in Kassel 1990 zum ersten Mal auf der Frankfurter Straße statt und in den vergangenen Jahren auf der Kurfürstenstraße (Kulturnahnhof), auf der Eugen-Richter-Straße sowie in Waldau auf der Breslauer-/Nürnberger Straße. Zum Programm gehört es, dass eine ansonsten viel befahrene Straße als Erlebnisraum für die Menschen genutzt wird.

Bei dem Fest präsentieren sich Umweltgruppen sowie kulturelle und soziale Initiativen. Ein Schwerpunkt wird das Bürgerforum zur lokalen Agenda 21 sein. (tos)

HNA
4.4.2000

TAG DER ERDE

Zahlreiche Anmeldungen Umweltfest wird größer

KASSEL ■ Die Anfangsschwierigkeiten bei der Organisation des Umweltfests „Tag der Erde“ sind offenbar überwunden. Bislang haben sich bereits rund 30 Gruppen, Initiativen und Organisationen angemeldet. Sie alle wollen am Sonntag, 14. Mai, im Vorderen Westen bei der zehnten Auflage dabei sein. Ursprünglich sollte die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Karl-Marx-Platz und Querallee zum Festplatz werden. Das wird wahrscheinlich zu eng. Nach Angaben der Organisatoren soll

der Tag der Erde jetzt auch auf der Bodelschwingstraße gefeiert werden. Mit dabei sind auch die verschiedenen Arbeitsgruppen der lokalen Agenda 21. In den Räumen der Baptistengemeinde, Friedrich-Ebert-Straße 102, findet an diesem Tag das vierte Bürgerforum statt. Hier werden Zwischenberichte präsentiert und zur Diskussion gestellt. Ansprechpartner für weitere Interessenten, die an dem Umweltfest teilnehmen wollen, ist Markus Schilling, ☎ (0561) 73 97 09 7. (tos)

HNA
21.4.2000

Politik

NAMEN UND NACHRICHTEN

BUND fordert stärkeren Schutz der Erde

Zum „Tag der Erde“ am Samstag appelliert der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), sich stärker für den Schutz der Erde einzusetzen. „Um unsere Lebensgrundlagen langfristig zu erhalten, müssen die Kräfte der Natur gestärkt werden“, sagte Renate Backhaus, Landesvorsitzende des BUND Niedersachsen. „Stattdessen schreitet aber die Zerstörung voran, und es wird versucht, mit technischen Tricks Abhilfe zu schaffen.“